# LP2010 -Layouterfahrungen





J.Vincenz

"LP2010 - Layouterfahrungen"

# Aufgabenstellung

- Herausforderung "Neues EDA-Tool"
  - Inbetriebnahme
  - Bibliothekserstellung
  - Datenübernahme
  - Handling bei der Entflechtung
  - Postprozess
  - Sorgen, Probleme, Support
  - Fazit

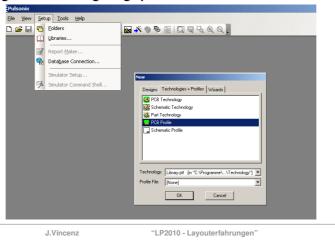


J.Vincenz

"LP2010 - Layouterfahrungen"

#### Inbetriebnahme

- Programmgliederung und Menugestaltung
  - Klare Aufgabengliederung
  - Bereitgestellte Menus und Kontext-Menus sind an die Aufgabenstellung angepasst

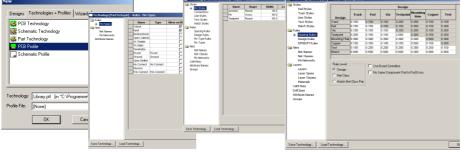


# Inbetriebnahme

Einstellungen

**WILFA** 

 Designparameter wie Linien- oder Trackstärken, Padstacks, Abstandsregeln, Layer-Stacks, Netzklassen und Druck und Plot-Einstellung werden in der Technology festgelegt.

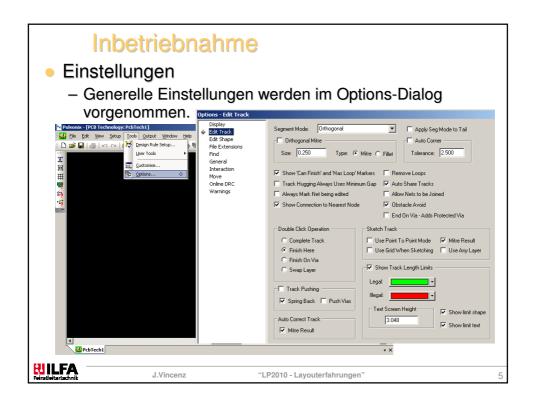


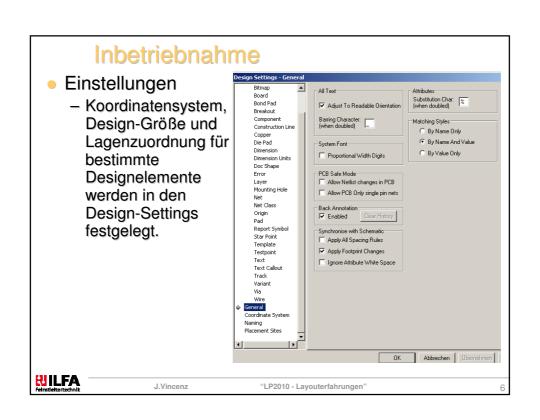
 Die Technologies für Parts, Schematic und PCB's unterscheiden sich in den einstellbaren Parametern.

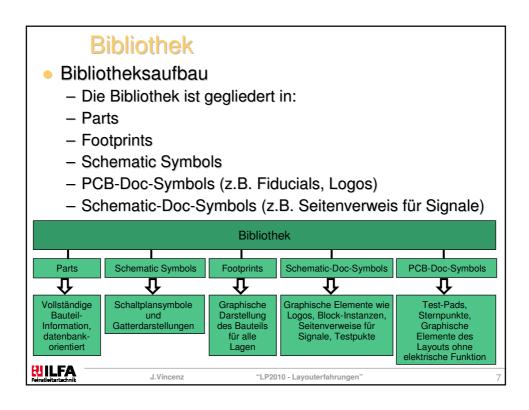


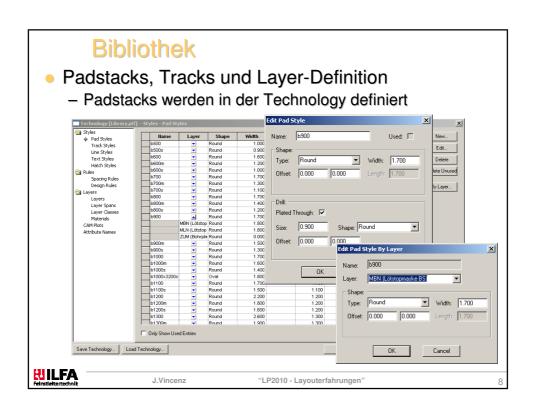
J.Vincenz

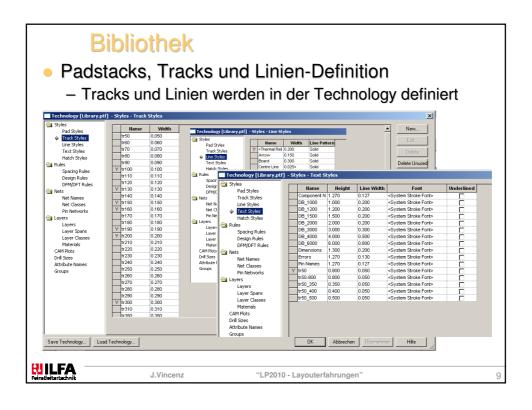
'LP2010 - Layouterfahrungen'

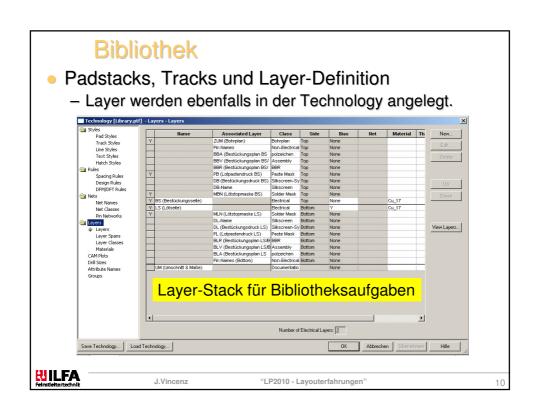


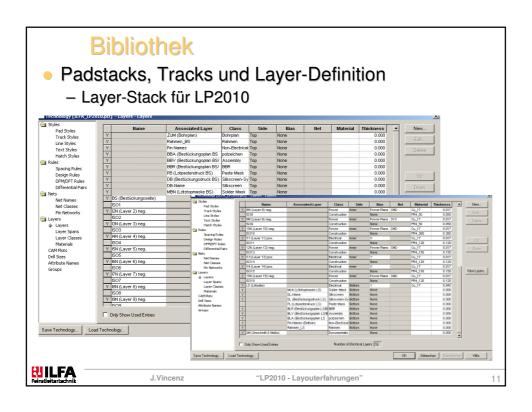




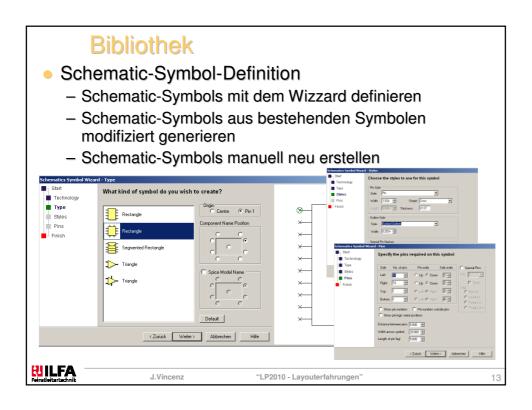


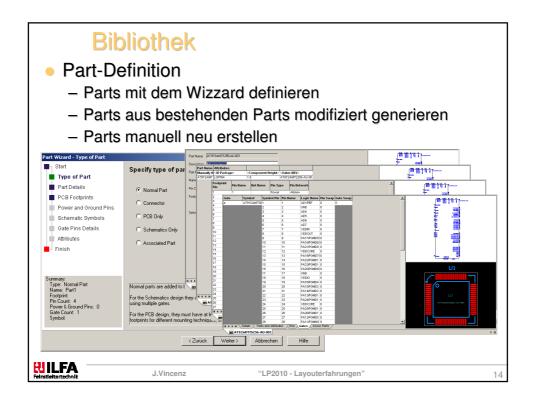


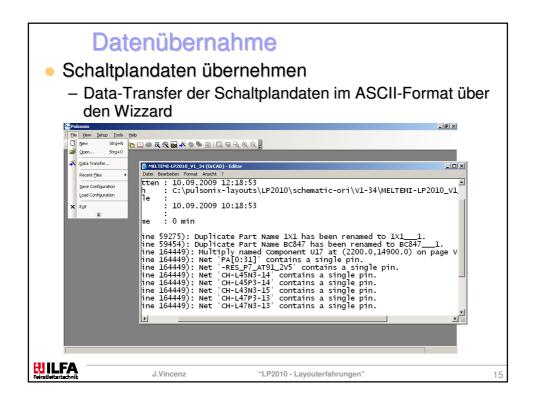


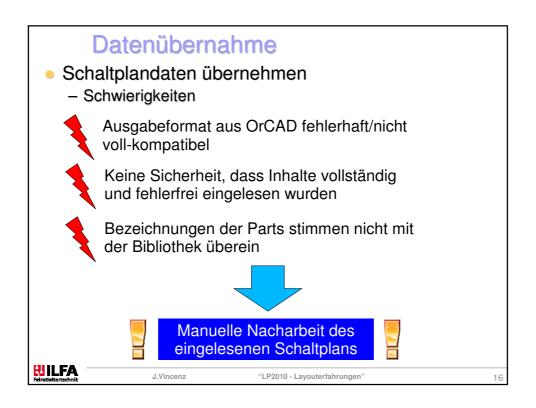












# Datenübernahme

- Schaltplandaten übernehmen
  - Nacharbeiten
  - Manueller Austausch der Parts gegen Parts aus der Bibliothek
  - Manueller/optischer Check der Verbindungen nach Austausch der Parts
  - Ausgabe der Netzliste im PADs-Format als Cross-Reference
  - Manueller Vergleich der PADs-Netzlisten im ASCII-Editor
  - Manueller Nachtrag der Constraints als Attribute im Schaltplan

UILFA

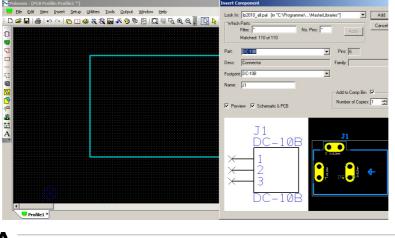
J.Vincenz

"LP2010 - Layouterfahrungen"

17

#### Layout B-Profile

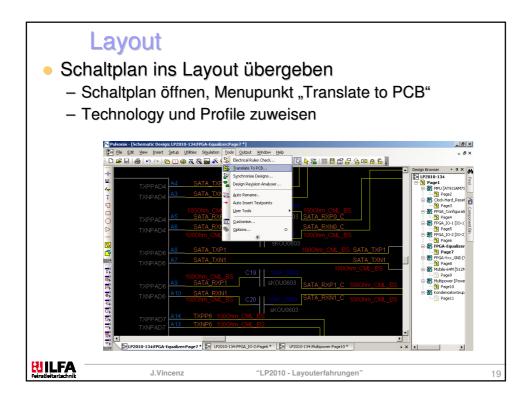
- PCB-Profile erstellen
  - Board-Outline definieren
  - Bauteile mit Platzierungsvorgaben setzen und fixieren

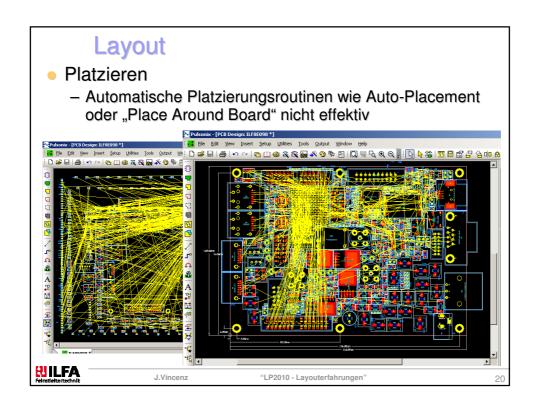


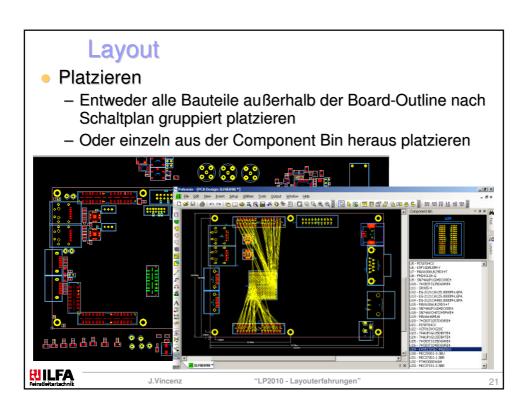
RUILFA Feinstleitertechnik

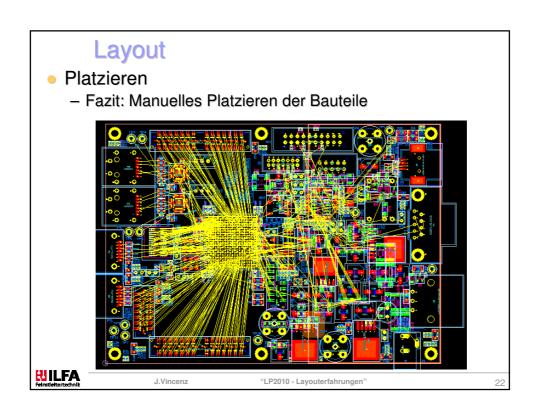
J.Vincenz

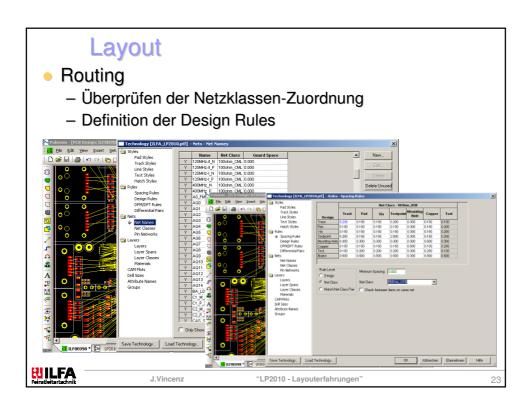
'LP2010 - Layouterfahrungen'

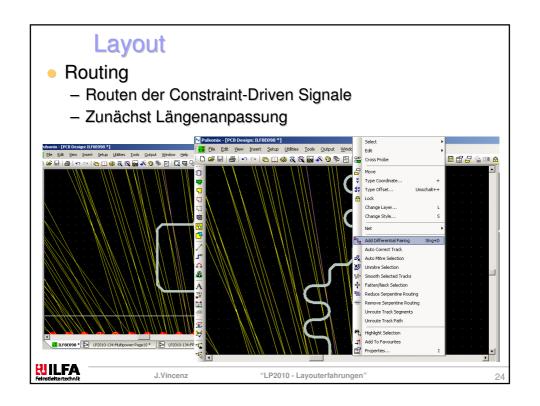


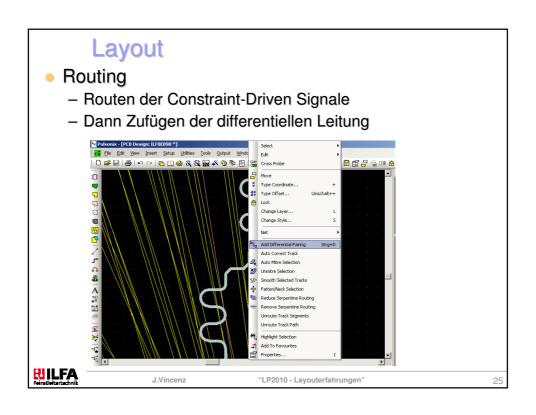


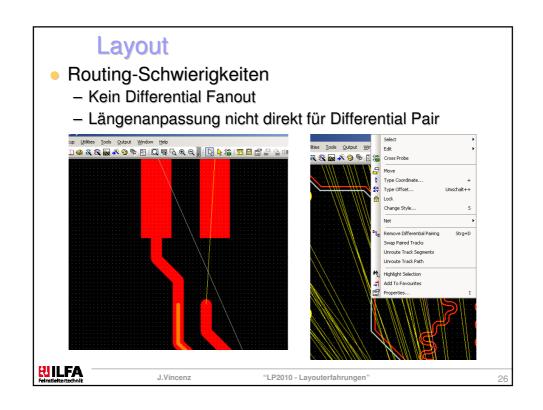












# Layout

- Routing-Schwierigkeiten
  - Differentielle Leitungen auf unterschiedlichen Lagen haben unterschiedliche Leiterbahnbreiten und/oder Abstände. Dies ist nicht über eine Netzklasse als Constraint vorzugeben.
  - Während des Designs mussten daher für einen Teil der differentiellen Leitungen neue Netzklassen definiert und zugewiesen werden.
  - Diese konnten nicht in den Schaltplan zurück annotiert werden, mussten also auch dort manuell nachgetragen werden.



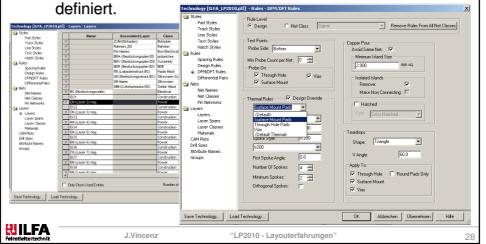
J.Vincenz

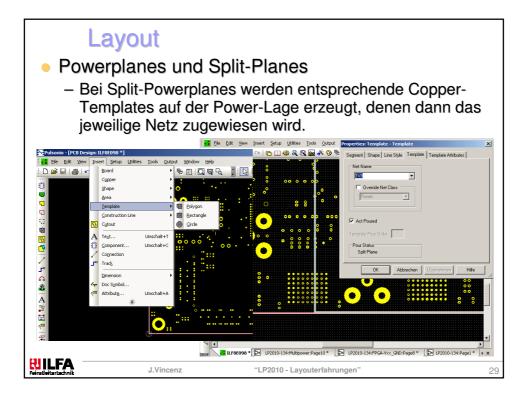
"LP2010 - Layouterfahrungen"

27

## Layout

- Powerplanes und Split-Planes
  - Powerplanes werden in der Technology vorgegeben, dort wird der Power-Lage das entsprechende Netz zugewiesen. Wärmefallen werden in der Technology

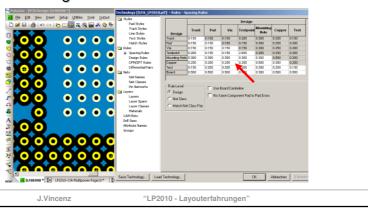




#### Layout

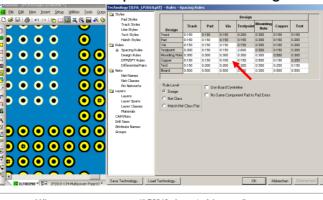
**WILFA** 

- Powerplanes und Split-Planes
  - Die Isolation in Powerplanes wird mit den Spacing Rules für Copper festgelegt.
  - Problem: Das Programm nimmt als Grundlage das Pad, nicht die Bohrung, dadurch kommt es innerhalb der BGA's zur vollständigen Isolation der inneren Anschlüsse.



# Layout

- Powerplanes und Split-Planes
  - Workaround: Zunächst werden alle Kupferflächen auf den Signal-Lagen mit den entsprechenden Spacing-Rules erzeugt und gefüllt. Als letzter Schritt vor dem Design-Rule-Check wird das Spacing für Copper-Via auf 100μm gesetzt und die Powerplanes werden erzeugt.



LFA

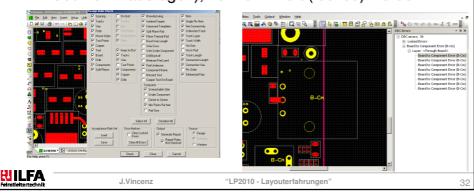
J.Vincen

"LP2010 - Layouterfahrungen

31

## Layout

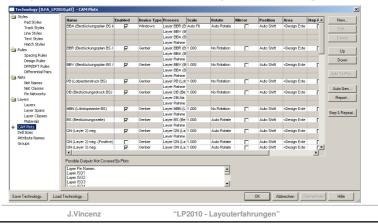
- Design-Rule-Check
  - Wenn mit eingeschaltetem Online-DRC gearbeitet wurde, sollten nicht allzu viele Errors übrig sein. Diese können über den Error-Browser direkt annavigiert und überprüft werden.
  - "Unvermeidbare" Errors (z.B. Bauteile, die über die Board-Outline hinausragen), können fixiert (locked) werden.

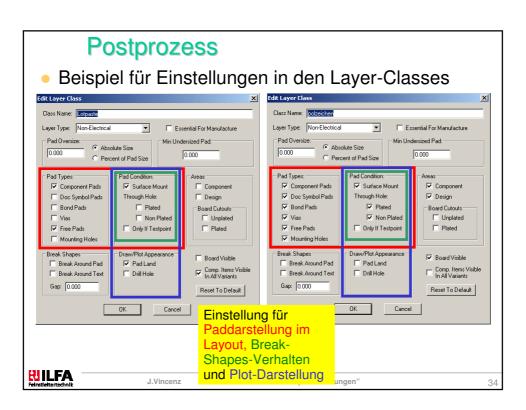


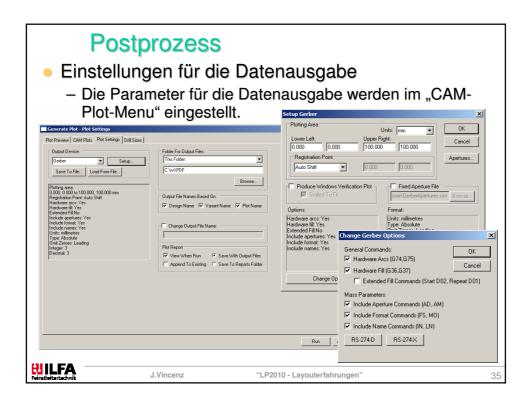
# Postprozess rberdaten, Bohrozusammenstellung

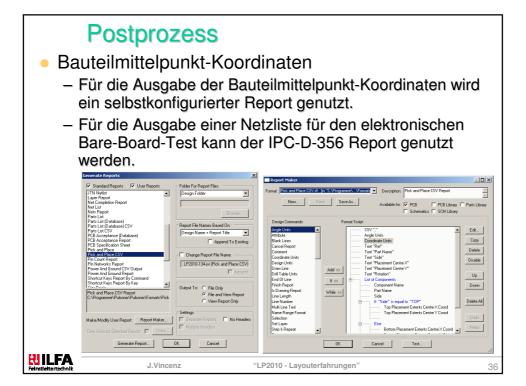
**WILFA** 

- Gerberdaten, Bohrdaten und Kontrollausdrucke
  - Zusammenstellung und Anlage der Gerberdaten werden in der Technology definiert.
  - Darstellung und Plotausgabe für Pads, Vias und Testpunkte werden über die Layer-Klassen gesteuert.









## Unterstützung

- Hilfe und Support
  - Die Online-Hilfe ist ausführlich und kann kontextabhängig aufgerufen werden.
  - Besonders positiv ist der kompetente und freundliche Support durch die Firma Tecnotron aufgefallen.
  - Die Entwickler der Software (West Dev.) reagieren prompt auf Meldungen von Bugs, diese werden so schnell als irgend möglich beseitigt, sie sind üblicherweise im nächsten Software-Build ("Zwischen-Release") bereinigt.
  - Diverse Anregungen zur Verbesserung der Software wurden in den nachfolgenden Releases aufgenommen, auch da ist festzustellen, dass das Entwicklungsteam nah am Kunden arbeitet, unabhängig von der Anzahl der eingesetzten Lizenzen.



J.Vincenz

"LP2010 - Layouterfahrungen"

37

#### **Fazit**

- Kann man mit einem günstigen Tool höchste Designanforderungen erfüllen?
  - Die Antwort lautet "JA" mit kleinen Einschränkungen im Komfort und bei Automatismen.
  - Diese kleinen Einschränkungen fallen jedoch weniger ins Gewicht, wenn man bedenkt, dass zum Ausgleich keine lange Einarbeitung in das Tool nötig ist.
  - Generell gilt für jedes Tool:

Die Intelligenz sitzt VOR dem Rechner

EU ILFA

J.Vincenz

"LP2010 - Layouterfahrungen"

# LP2010 – Layouterfahrungen

Besonders danken möchte ich an dieser Stelle der Firma Tecnotron in Weissensberg für die Hilfe und Unterstützung.





J.Vincenz

"LP2010 - Layouterfahrungen"

39

# LP2010 – Layouterfahrungen

Haben sie noch Fragen? So es denn in meiner Macht steht, will ich sie gerne beantworten.

Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit.





J.Vincenz

"LP2010 - Layouterfahrungen"